

Anmeldung

Katholisches Pfarramt Küllstedt
Israelreise/Passionsspielgemeinschaft
Zöllnersgasse 3
37359 Küllstedt

Information

Bayerisches Pilgerbüro
Frau Kathrin Nöbauer - Tel.: 089/54 58 11-92
email: noebauer@pilger.de

Passionsspielgemeinschaft Küllstedt
Herr Roland Schmerbauch - Tel.: 03 60 75/5 67 78
Frau Justina Mathias - Tel.: 03 60 75/6 44 40

Leistungen und Preise:

- ✓ Bustransfer von Küllstedt zum Flughafen Frankfurt und zurück
- ✓ Flug mit Chartermaschinen der Sun d'Or in der Economyclass
- ✓ Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie (Halbpension)
- ✓ Busfahrten lt. Programm
- ✓ Hochqualifizierte deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Tel Aviv
- ✓ Geistliche Reisebegleitung: Pfr. Josef Jakobi (Küllstedt) und Br. Maximilian Wagner OFM (Hülfensberg)
- ✓ Schifffahrt auf dem See Genezareth
- ✓ Petrusfischmenü am See Genezareth
- ✓ Orientalisches Abendessen im Beduinenzelt in Bethlehem
- ✓ Reiseliteratur
- ✓ Reiserücktrittsversicherung ohne Selbstbeteiligung
- ✓ Reisepreis-Sicherungsschein für Pauschalreisen gem. §651a ff BGB

Es gelten die „Allgemeinen Hinweise und Reisebedingungen“ des Veranstalters.

Nicht eingeschlossen sind:

- Getränke
- Mittagessen
- Trinkgelder
- Reiseversicherungen
- Sonstige persönliche Ausgaben

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer

ab/bis Küllstedt
(Zuschlag Einzelzimmer € 238,-)

€ 1229,-

Hotels: Golan Hotel, Bali Hotel (Tiberias - See Genezareth)
Shepherd Hotel, Paradise Hotel (Bethlehem)

PASSION ISRAEL

Reise ins Heilige Land vom 17.03. bis 24.03.2012



Auf den Spuren Jesu

Besuchen Sie mit uns die Wirkungsstätten Jesu und lassen Sie die Bibel zwischen See Genezareth und dem „Himmlischen Jerusalem“ lebendig werden!



bayerisches
pilgerbüro **bp**

in Zusammenarbeit mit der Passionsspielgemeinschaft Küllstedt

Berg der Seligpreisungen

1. Tag, Sa. 17.03.2012 – Anreise

Bustransfer von Küllstedt nach Frankfurt. Direktflug von Frankfurt nach Tel Aviv. Fahrt der Busgruppen zum Hotel in Tiberias, in der Nähe des See Genezareth (3 Nächte).

2. Tag, So. 18.03.2012 – Oberes Galiläa/Mittelmeerküste

Nach dem Frühstück fahren wir über Kana, wo wir den Ort des Weinwunders besichtigen, weiter durch die Berge des oberen Galiläa nach Akko. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt begegnen uns viele Zeugen einer wechselhaften Geschichte: z.B. die unterirdische Kreuzfahrerstadt mit ihren Gängen und Gewölben, die Säulenkarawanserei oder der alte Fischerhafen. Weiterfahrt nach Haifa, der bedeutendsten Hafenstadt Israels. Der Halt auf dem Berg Carmel lohnt sich wegen eines Besuchs der Kirche Stella Maris und eines herrlichen Panoramablicks auf die fantastisch angelegten Bahaigärten. Nachmittags fahren wir nach Nazareth. Sehenswert ist hier vor allem die moderne Verkündigungsbasilika, die das Erscheinungsbild der Stadt prägt. Hier wird die gesamte Reisegruppe, gleichsam zum Auftakt der Reise, den Sonntagsgottesdienst feiern. Danach fahren die Busgruppen zurück zur Unterkunft in Tiberias.

3. Tag, Mo. 19.03.2012 – Am See Genezareth

Wir beginnen den Tag mit einer Bootsfahrt auf dem See Genezareth. Die Fahrt geht weiter nach Kapharnaum, einst Heimat der Jünger Jesu. Zu sehen ist hier noch eine gut erhaltene Synagoge aus dem 2. Jh. und das Haus des Petrus. In Tabgha, dem Ort der wundersamen Brotvermehrung, erfreuen wir uns an den einzigartigen Mosaiken aus byzantinischer Zeit. Weiterfahrt auf den Berg der Seligpreisungen. Hoch über dem See gelegen, hielt Jesus die berühmte Bergpredigt. Von der oktogonalen Kirche aus bietet sich ein unvergleichlicher Blick über den gesamten See. Gegen Mittag verspeisen wir am See einen „Petrusfisch“. Am Nachmittag fahren wir weiter in den Norden Israels zur Jordanquelle Banias, dem biblischen Caesarea Philippi. Bei der Rückfahrt durch die Golanhöhen befassen wir uns dann mit der jüngsten Geschichte des Landes Israel.

4. Tag, Di. 20.03.2012 – Durch das Jordantal

Die Fahrt durch Galiläa führt weiter zum Berg Tabor. Seit dem 4. Jh. lokalisiert man hier die Verklärung Jesu. Wir besuchen dort die moderne Basilika. Durch das fruchtbare Jordantal fahren wir über die Taufstelle in Bethanien weiter nach Jericho, der ältesten Stadt der Welt. Am Nachmittag erreichen wir das Tote Meer. Ein Bad im hochprozentigen Salzwasser, in dem man nicht untergehen kann, sollten wir auf keinen Fall versäumen! Gegen Abend erreichen wir den Höhepunkt unserer Reise: Die Heilige Stadt Jerusalem! Bis zum Reiseende wohnen wir in Bethlehem (4 Nächte).

(Änderungen im Programmverlauf möglich)

5. Tag, Mi. 21.03.2012 – Die Passion Christi nacherleben

Vom Ölberg aus liegt uns die Stadt Jerusalem zu Füßen. Wir besuchen das Himmel-fahrtsheiligtum und die Paternosterkirche. Einen regelrechten Postkartenblick bietet die Kapelle Dominus Flevit, von wo aus wir bald den Garten von Gethsemane mit der Kirche der Nationen erreichen. Ganz im Zeichen der Passion Christi steht der Nachmittag. Wir vollziehen seine letzten Tage auf einem Gang entlang der Via Dolorosa nach. Zunächst erreichen wir die schlichte Kreuzfahrerkirche St. Anna am Teich von Bethesda. Wir gehen am Ecce-Homo-Bogen vorbei und betreten die Burg Antonia. Hier erinnern uns der Lithostrotos (Steinpflaster) und die Geißelungskapelle an das Leiden Jesu. Die Grabeskirche, der heiligste Ort der Christenheit, bildet den Abschluss des heutigen Tages.

6. Tag, Do. 22.03.2012 – Jerusalem und seine Altstadt

Jerusalem ist die Heilige Stadt der Juden, Christen und Muslime. Zunächst verweilen wir an der Klagemauer, dem größten Heiligtum der Juden. Anschließend gelangen wir zum Tempelplatz mit der Al-Aksa-Moschee und dem Felsendom einem architektonischen Meisterwerk. Die in leuchtenden Farben angelegten Mosaiktrösten ein wenig darüber hinweg, dass beide Moscheen nur von Muslimen betreten werden dürfen. Am Nachmittag erreichen wir die Abteikirche Dormitio auf dem Berg Zion. Im nahe gelegenen Abendmahlssaal erinnern wir uns an den Verrat durch Judas und im Haus des Kaiphas (Gallicantu) an die Verleugnung Jesu durch Petrus.

7. Tag, Fr. 23.03.2012 – Bethlehem und Ain Karem

Den Vormittag verbringen wir in Bethlehem, der Geburtsstadt Jesu. Heute liegt die Stadt in den palästinensischen Autonomiegebieten. Ein Besuch der Geburtsbasilika ist ein „Muss“ für jeden Pilger. Ein Silberstern in der Geburtsgrotte kennzeichnet den Ort, an dem Christus zur Welt kam. Bei der Fahrt auf die Hirtenfelder kann man sich vergegenwärtigen, wie es hier vor 2.000 Jahren aussah. Am Nachmittag fahren wir durch die Neustadt Jerusalems. Weiter besuchen wir Ain Karem, den Geburtsort Johannes des Täufers. Am späten Nachmittag feiert die gesamte Reisegruppe in der Katharinenkirche in Bethlehem einen Abschlussgottesdienst. Anschließend lassen wir unsere Reise bei einem gemeinsamen orientalischen Abendessen in einem Beduinenzelt in Bethlehem ausklingen.

8. Tag, Sa. 24.03.2012 – Rückreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Auf dem Weg zum Flughafen machen wir entweder Halt in Abu Gosh, der als einer der Emmaus-Orte gilt oder wir unternehmen eine Rundfahrt durch die moderne Stadt Tel Aviv. Am frühen Nachmittag erreichen wir den Flughafen Ben Gurion und landen dann nach ca. 3 Stunden Flug am Abend in Frankfurt. Nach Ankunft Bustransfer von Frankfurt nach Küllstedt.